



Landratsamt Garmisch-Partenkirchen



Landratsamt • Postfach 15 63 • 82455 Garmisch-Partenkirchen

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 13-5
Herr Steinauer
80534 München

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Sachbearbeitung: Herr Kölling
Telefon: +49 8821 751-390
Telefax: +49 8821 751-8257
E-Mail: Markus.Koelling@lra-gap.de
E-Mail: Jugendamt@lra-gap.de
Gebäude/Zimmer: KJR, Bahnhofstr. 16
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Unser Geschäftszeichen: 21-4440.19
Datum: 27.05.2022

Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS Emanuel-von-Seidl-Grundschule Murnau am Staffelsee Bedarfsanalyse Amt für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen

Sehr geehrter Herr Steinauer,

nachfolgend die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zum Antrag der Emanuel-von-Seidl-Grundschule Murnau am Staffelsee vom 02.04.2022. Mit Verweis auf die geltende Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS vom 25.03.2020 und Az. IV4/0113.01-3/404 wird der Antrag auf Implementierung einer JaS-Fachkraft an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule Murnau am Staffelsee gestellt.

Mit rund 12.220 Einwohnern ist der Markt Murnau am Staffelsee die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Zentrum der Region Blaues Land. Als im Landesentwicklungsplan ausgewiesenes Mittelzentrum nimmt der Markt Murnau eine bedeutende Stellung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ein. Murnau ist Dienstleistungszentrum und zugleich ein bedeutender Gesundheitsstandort. Einrichtungen wie das Berufsgenossenschaftliche Unfallklinikum oder die Klinik Hochried sowie weitere namhafte Firmen haben ihren Sitz dort. Nicht zuletzt entstand in der vergangenen Dekade mit der Neuansiedlung der Staatlichen Realschule ein Schulzentrum im nördlichen Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit einem überregionalen Einzugsbereich.

Ein weiterer wichtiger Standortfaktor ist neben dem Tourismus das Hotel- und Gaststätten-gewerbe. Viele Familien beziehen ihr Einkommen aus diesem Bereich. Gerade in diesem Niedriglohnsektor manifestieren sich häufig multikausale Problemlagen. Die Kinder kommen oft aus einkommensschwachen Familien. Ebenso haben zugewanderte Familien aus den deutschen Bundesländern und EU-Ländern in Murnau ihre neue Heimat gefunden. Wie im gesamten Alpenraum ist vor allem in der touristischen Region um Murnau bezahlbarer Wohnraum knapp. Es gibt nur wenige frei zur Verfügung stehende Immobilien. Diese Problemlagen sind auch ein zentraler Bestandteil des Bedarfs an JaS an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule in Murnau, denn neu zugezogene Familien und Alleinerziehende haben oftmals Probleme, den

passenden Wohnraum mit ausreichend Platz für die Entfaltung der Kinder zu finden. Die oftmals vorzufindende räumliche Enge für Kinder führt in der Schule häufig zu Konflikten.

Im Einzugsbereich der Grundschule leben Familien aus allen gesellschaftlichen Schichten. Die Zusammensetzung beschreibt die Schulleitung als sehr heterogen. Beschreibt man die Milieus auf Basis der neuen SINUS Milieu-Studie aus dem Jahre 2021, so definiert sich die Schülerschaft aus 4 unterschiedlichen Gruppen: Leitmilieus, Zukunftsmilieus, moderner Mainstream und traditioneller Mainstream. Diese neuen Milieus sind geprägt durch politische Veränderungen, den Digitalisierungsprozess, Opportunismus und der Klimaveränderung und deren Auswirkungen. Sie bilden die neue Alltagswirklichkeit unserer Gesellschaft ab. Drei Gruppen sind dabei signifikant: Moderner und traditioneller Mainstream sowie die Gruppe aus dem Zukunftsmilieu. Durch die heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft vermischen sich die Milieus. Diese unterschiedlichen Familienkonstellationen aus traditionellem, ökologiebewusstem sowie Familien mit einem besonderen Anspruch an therapeutischen Anbindungen führen zwangsweise auf Grund der sozio-kulturellen Hintergründe zu Spannungen. Durch die teilweise fehlenden oder nicht erlernten sozialen Kompetenzen und den individuellen Wert- und Normvorstellungen treten vermehrt Probleme auf verschiedenen Ebenen auf. Daraus resultiert auch ein erhöhtes Fallaufkommen im Bereich der gesamten Jugendhilfe.

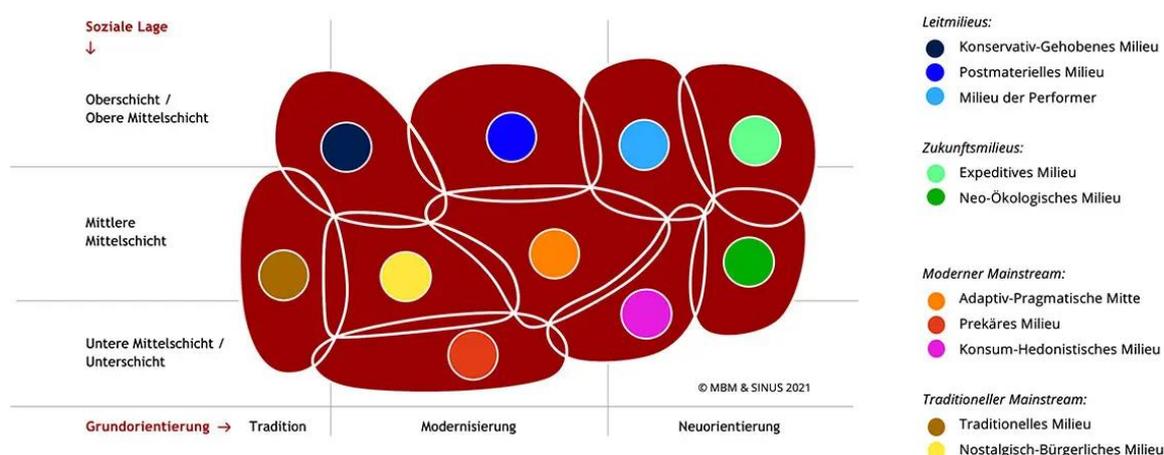


Abbildung 1: Die Sinus-Milieus® 2021

Neben den o.g. sozialräumlichen Faktoren zeichnen den Markt Murnau am Staffelsee seine bevölkerungsstrukturellen Eigenschaften aus. Die Marktgemeinde ist einer der Standorte der deutschen Bundeswehr. Das bedeutet, dass auf Grund der hohen Fluktuations- und Versetzungsrate innerhalb der Bundeswehr ein ständiger Zu- und Wegzug von Familien mit Kindern stattfindet. Die Kinder müssen sich immer wieder an die neuen Gegebenheiten anpassen und sich in der neuen Gruppe zurechtfinden. Das führt oftmals zu Konflikten und Auseinandersetzungen vor allem in der Schule. Hier ist der Einsatz von JaS unbedingt notwendig, um zum einen die Problematik aufzugreifen und zum anderen Vorurteile gegenüber Neuzugezogenen abzubauen.

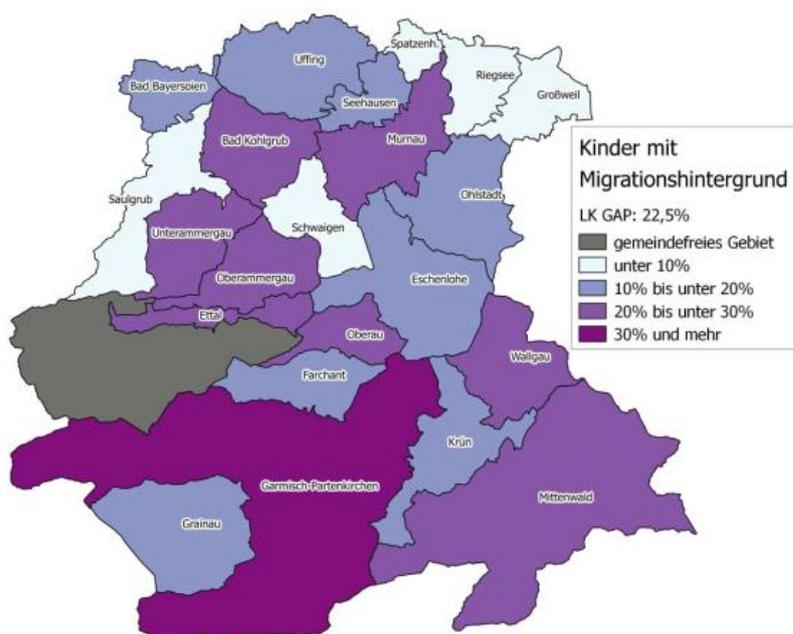
Ein weiterer wichtiger Punkt der den Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung von Grundschulern rechtfertigt, ist der deutliche Anstieg des Anteils an alleinerziehenden Familienmüttern/-vätern. Der Begriff „alleinerziehend“ umfasst hier auch Familien, in denen ein Elternteil berufsbedingt nur selten zu Hause ist wie z.B. im Gesundheits- und Krankenhausesektor.

Um die finanziellen Bedürfnisse der Familie zu sichern, stehen Alleinerziehende teils neben der Kindererziehung in einem festen Beschäftigungsverhältnis. An dieser Stelle kommt es oftmals zur Überforderung der alleinerziehenden Elternteile und es fehlt an Zeit, sich mit den eigenen Kindern zu beschäftigen und diese adäquat zu fördern. Durch mangelnde Aufmerksamkeit versuchen die Kinder anderweitig Aufmerksamkeit zu erlangen, was sich oft durch Störung des Unterrichtsgeschehens und dissozialem Verhalten äußert. Außerdem steigt der Bedarf an Nachmittagsbetreuung an der Schule, da alleinerziehende Eltern oftmals erst nach Dienstschluss Zeit für ihre Kinder haben. Hier könnte die JaS-Fachkraft nachmittags in Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt treten.

Im Zentrum des Leistungsspektrums der Jugendsozialarbeit an Schulen steht die Einzelfallhilfe, d.h. eine unmittelbare Hilfe und Unterstützung des jungen Menschen. In diesem Beratungskontext gewinnt die intensive Schnittstellenarbeit zunehmend an Gewicht, um die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu eigenverantwortlichen und selbständigen Persönlichkeiten zu begleiten. Darüber hinaus hat die Elternarbeit, gerade in Bezug auf die Zielgruppe, einen besonderen Stellenwert. JaS unterstützt sehr häufig die Eltern im Umgang mit den Problemen ihrer Kinder und hilft im Schulkontext vorhandene Barrieren abzubauen und wenn nötig, neue Rahmenbedingungen für den jungen Menschen in allen Bereichen zu schaffen.

Für einige junge Menschen sind dabei komplexe psychosoziale Belastungen charakteristisch. Es finden sich häufig milieubedingte, schwierige häusliche Situationen, die eben diese intensive Elternarbeit notwendig machen. Einige Familien leben isoliert, die eingeschränkten kommunikativen Fähigkeiten schaffen für die sozialpädagogische Fachkraft ein besonders schwieriges Setting in der Beratungsarbeit.

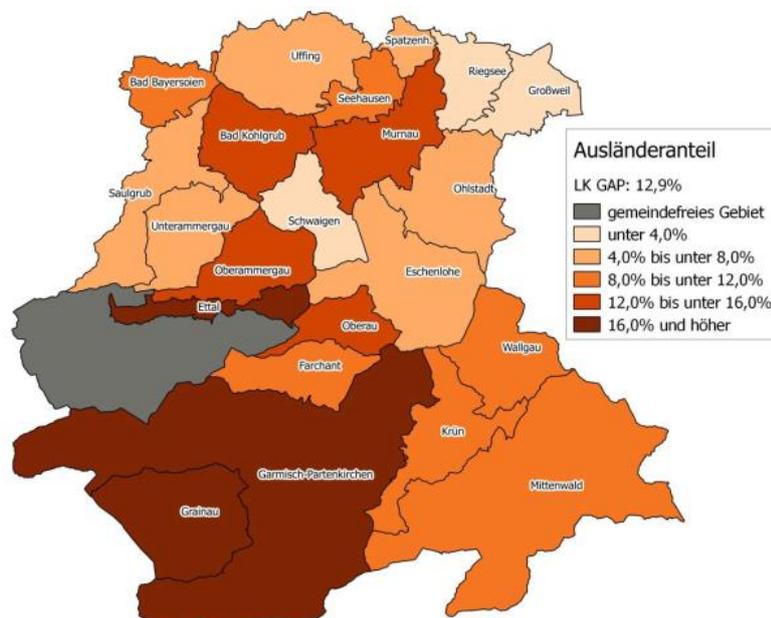
Abbildung 2: Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund



Quelle: Befragung von Eltern mit Kindern (2017); Graphik: BASIS-Institut (2018)

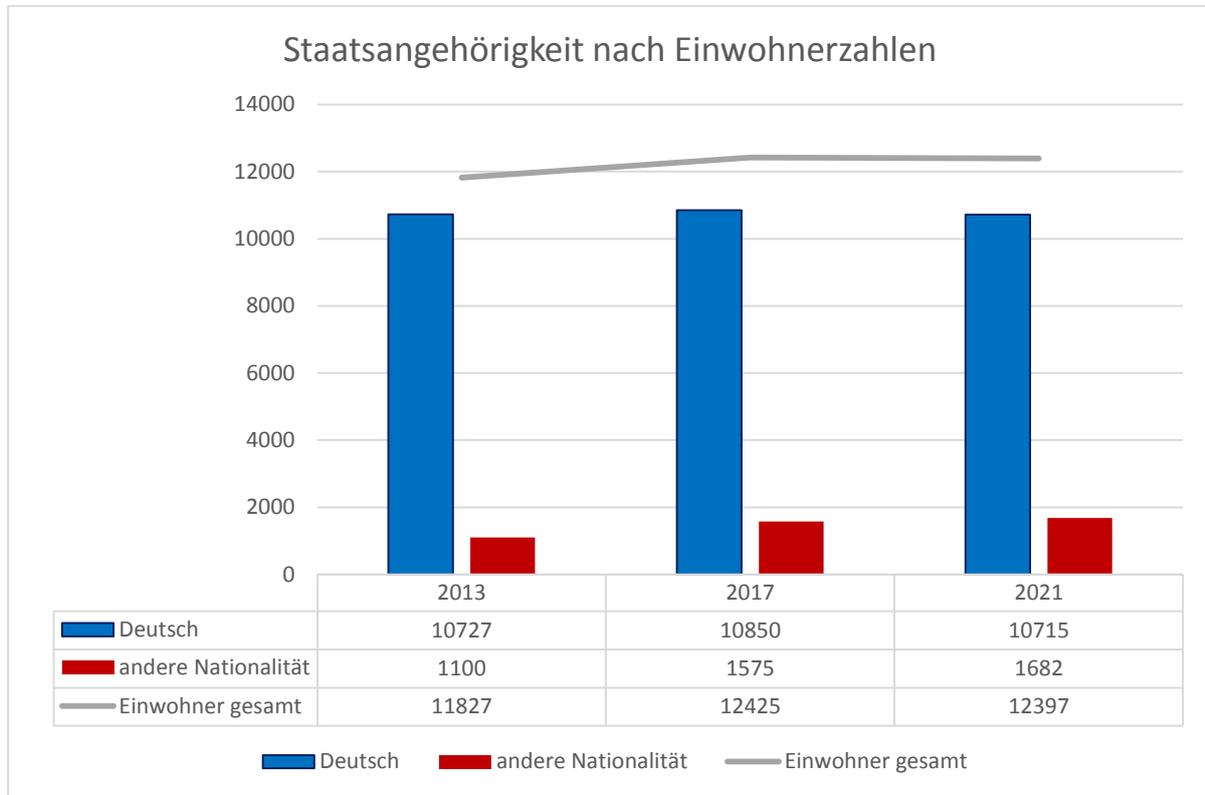
Murnau hat auf Grund seiner geographischen Lage und dem stark eingeschränkten örtlichen Arbeitsmarkt auf bestimmte Branchen einen signifikant erhöhten Migrationsanteil. Im Einzugsgebiet der Schule befinden sich sowohl gut situierte, traditionsbewusst einheimische Familien als auch Familien mit sozial- und finanziell schwachem Milieu sowie Familien aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Die Kinder der dort lebenden Familien werden in den beiden Grundschulen unterrichtet, was kulturell bedingte Konflikte zwischen den Kindern zur Folge hat. Bereits seit 2017 ist die zweite Grundschule (James-Loeb) JaS-Einsatzort. Ein weiterer wichtiger Punkt sind die sprachlichen Barrieren. So fällt es den Kindern mit Migrationshintergrund sehr schwer, die deutsche Sprache zu erlernen, da im Elternhaus meist nur in der Muttersprache kommuniziert wird. Die fehlenden Sprachkenntnisse verwehren den Kindern den notwendigen Zugang zu den Bildungsstrukturen. Durch die mangelhaften Erfolge im schulischen Bereich suchen sich die Schülerinnen und Schüler oft Ersatzbestätigungen, die sich meistens in Aggressionen und Verhaltensauffälligkeiten gegenüber den Mitschüler:innen und Lehrkräften niederschlagen. JaS kann dieser Problematik nur im Ansatz begegnen, da vor allem in der Grundschule eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern notwendig ist. Gerade dies gestaltet sich aufgrund bestehender Sprachbarrieren auch bei manchen Eltern äußerst schwierig.

Abbildung 3: Ausländeranteil nach Kommunen



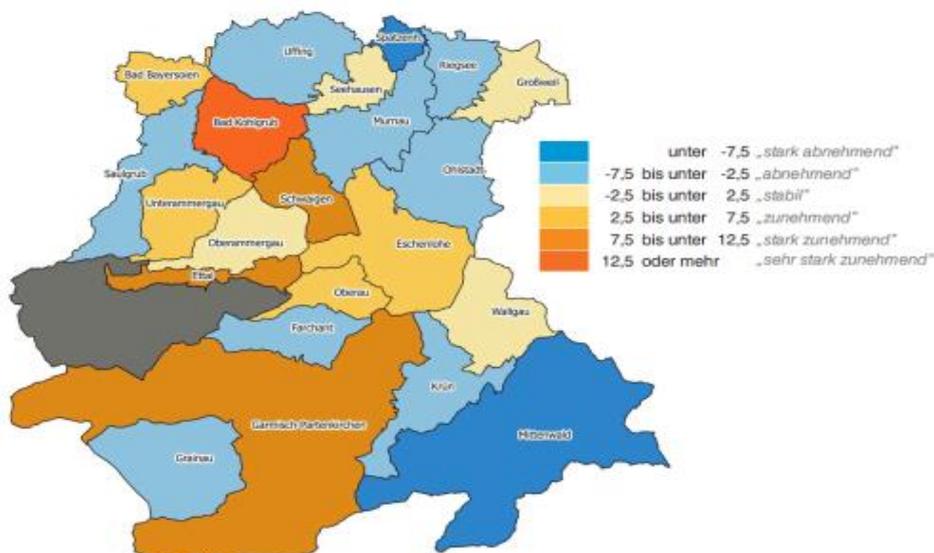
Quelle: Einwohnermeldeämter der Kommunen (2017); eigene Berechnungen; Graphik BASIS-Institut (2018)

Diagramm 1: Staatsangehörigkeiten der in Murnau lebenden Ausländer



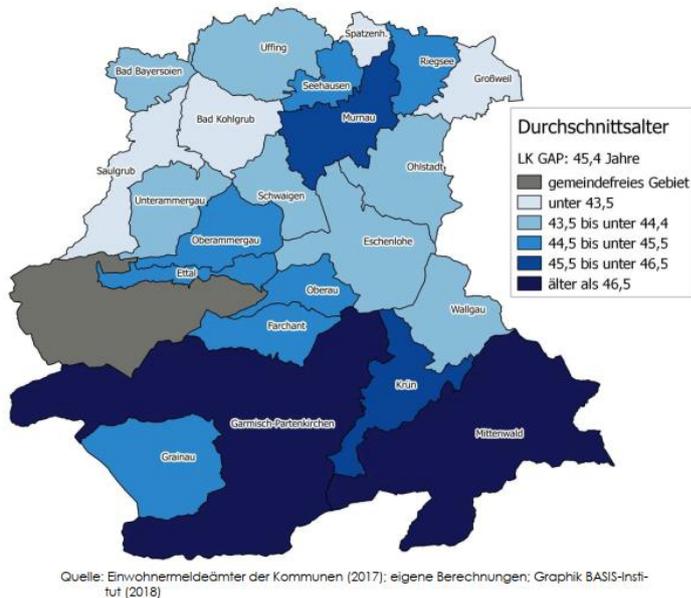
Die Bevölkerungsentwicklung in Murnau zeigt eindeutig, dass hier ein großer Bedarf an zukunftspolitischen Entscheidungen und städtebaulicher Entwicklung notwendig ist. So kann seit 2013 ein Anstieg der Bevölkerung beobachtet werden. Die Prognose von 2018 zeigt aber deutlich, dass mit einer abnehmenden Bevölkerungsentwicklung gerechnet werden muss. Neuere Prognosen vom Bayerischen Landesamt für Statistik prognostizieren eine eher stabile Entwicklung (vgl. *Demographie Spiegel für Bayern, Markt Murnau am Staffelsee, Heft 553*).

Abbildung 2: Prognose der Bevölkerungsentwicklung bis 2026



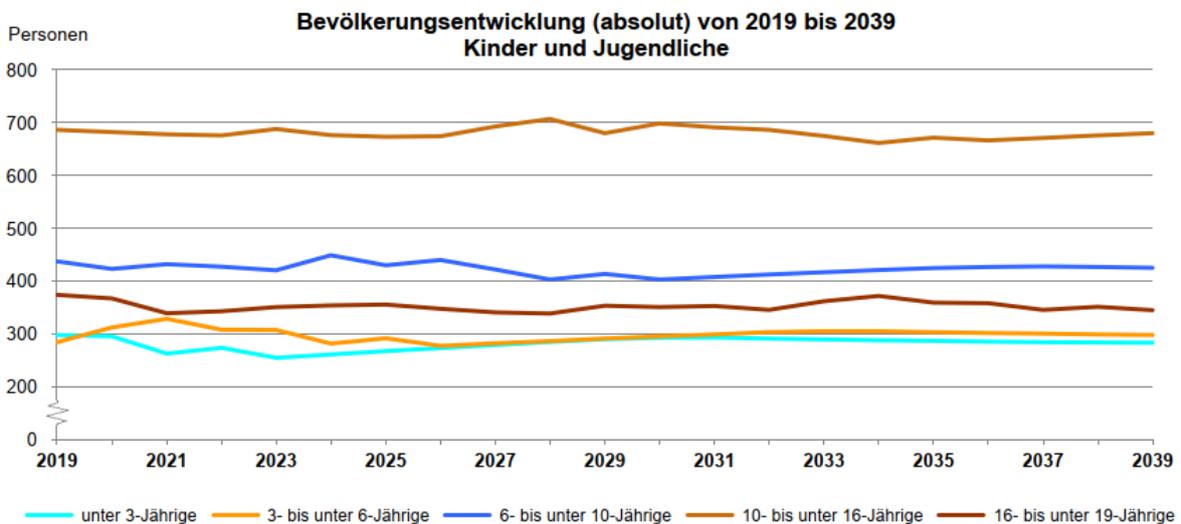
Quelle: Einwohnermeldeämter der Kommunen (2017); eigene Berechnungen (2018); Graphik BA-SIS-Institut (2018)

Abbildung 4: Durchschnittsalter der Kommunen



Die Entwicklung der Schülerzahl an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule Murnau zeigt hier ein etwas anderes Bild. In den kommenden Jahren wird die Anzahl der Kinder erst einmal ansteigen, bevor sie im Grundschulalter eher stagniert und dann wieder leicht ansteigt.

Diagramm 3: Entwicklung der Grundschülerzahlen



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Beiträge zur Statistik Bayern, Heft 553 Demographie Spiegel für Bayern, Markt Murnau am Staffelsee, Berechnungen bis 2039

Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Grundschülerzahlen in Murnau von 2019-2039. Die Statistik ist aus dem Jahr 2021.

JaS an den Grundschulen in Murnau wird in den kommenden Jahren dringlicher, um die immer mehr werdenden Grundschüler bei Problemen im schulischen oder im familiären Bereich zu unterstützen und zu beraten.

Vielen Eltern haben große Erwartungen in Bezug auf die Leistungen ihrer Kinder. Das führt dazu, dass auch die Kinder - vor allem in der Zeit des Übertritts - diesen Druck wahrnehmen und ihm oftmals nicht Stand halten können. JaS könnte an dieser Stelle mit dem Kind und den Eltern arbeiten, um die Situation zu verbessern.

Durch die Implementierung von JaS an der Grundschule in Murnau könnten spezielle Themen - beispielsweise durch Klassenprojekte oder offene Angebote - an der Schule bearbeitet werden. Mit solchen Projekten/Angeboten wird die Klassengemeinschaft gestärkt oder Themen wie Mobbing und Gewalt bearbeitet. Des Weiteren werden viele Probleme der Schüler erst durch die JaS-Fachkraft erkannt. An dieser Stelle wird schnell Kontakt mit den Eltern aufgenommen, um gemeinsam an einer Lösung des Problems zu arbeiten.

Es findet ein Austausch zwischen der JaS-Fachkraft und den Lehrkräften statt, sodass sich die Lehrkräfte besser auf Verhaltensweisen der Schüler/innen einstellen können und entsprechend mit Hintergrundwissen reagieren.

Die JaS-Fachkraft unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler, was in engem Zusammenhang mit dem schulischen Erfolg steht. Der Einsatz von einer JaS-Fachkraft an der Emanuel-von-Seidl-Grundschule in Murnau kann durch gezielte und individuelle Unterstützung auch Einfluss auf schulische Leistung nehmen und somit die Situation innerhalb der Familie nachhaltig verändern. Nicht zuletzt hat JaS die Aufgabe, sozial benachteiligten jungen Menschen Hilfestellung zu geben.

Da es in Murnau einen nicht unerheblichen Anteil an Familien mit Unterstützungsbedarf gibt, ist es aus Sicht des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen dringend notwendig, eine Stelle, vorerst mit einem Stundenumfang von 25 Std./Woche, der Jugendsozialarbeit an Schulen zu schaffen.

M ä r t e

Leiter Amt für Kinder, Jugend und Familie

Anlage 1: Staatsangehörigkeit nach Nationalitäten der Kinder 6 bis <11 Jahren

	2013	2017	2021
Deutschland	248	453	441
Afghanistan	0	5	9
Algerien	0	0	1
Arabische Republik Syrien	0	5	5
Bosnien und Herzegowina	0	0	2
Brasilien	0	2	0
Bulgarien	3	4	2
Eritrea	0	2	1
Frankreich	0	2	2
Gambia	0	0	1
Italien	4	9	5
Katar	0	1	4
Kosovo	0	0	2
Kroatien	0	2	0
Kuweit	3	6	8
Lettland	3	3	1
Niederlande	1	0	0
Nigeria	0	4	4
Norwegen	0	2	2
Oman	1	0	0
Österreich	5	6	4
Polen	3	4	3
Portugal	3	3	2
Rumänien	1	5	5
Russische Föderation	0	2	1
Saudi-Arabien	0	4	8
Schweiz	0	2	3
Serbien	1	2	2
Slowakei	0	5	3
Spanien	1	1	1
staatenlos	0	0	2
Tschechien	0	5	4
Türkei	1	2	3
Ukraine	0	0	4
Ungarn	0	1	0
ungeklärt	27	45	42
Vereinte Arabische Emirate	1	2	3
Vereinigte Staaten	2	6	3
Vereinigtes Königreich	0	3	3
Gesamtanzahl	308	598	586
davon Ausländer	60	130	125
%-Anteil der Altersgruppe	19,48%	21,74%	21,33%